

Inhaltsverzeichnis

Ein zaubernder Pfaffe aus Mulda kommt elend ums Leben	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **[V. Zaubersagen](#)** | [nächste Sage >>>](#)

Ein zaubernder Pfaffe aus Mulda kommt elend ums Leben

Moller, a. a. O. 11., S. 201.

Wilisch, Kirchen-Historie von Freyberg ec. 11., S. 327.

Ziehnert, Sachsens Volkssagen, 4. Aufl. Prosaischer Anhang, No. 5

Am Montage nach Palmarum 1536 hat ein Pfaffe aus Mulda in einem Weinhouse zu Frauenstein allerlei Üppigkeit getrieben, ist auch des Nachts daselbst ganz voll und toll liegen geblieben, morgens aber mit umgedrehtem Halse tot gefunden worden. Man hat ihn für einen Zauberer gehalten, von dem gemeldet wird, dass er in Wirtshäusern böhmische und andere Groschen nach Belieben aus den Wänden herausgegraben und sonst allerlei Gaukelspiel zur Verwunderung gemeiner Leute getrieben habe. Er ließ z. B. auch den Wein zu Feuer werden und wusste es im Spiele zu machen, dass er allein alles gewann.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge275&rev=1712170799>

Last update: **2025/01/30 11:06**

